

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
(16. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Lukas Köhler, Frank Sitta, Grigorios
Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/19510 –**

Nachhaltiges Wachstum – Der Weg aus der Rezession in eine klimaneutrale Zukunft

A. Problem

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Wirtschaftskrise unterbreiten die Antragsteller einen umfassenden Forderungskatalog, mit dem Wege aus der wirtschaftlichen Rezession in eine klimaneutrale Zukunft aufgezeigt werden, ohne dabei auf Verbote oder planwirtschaftliche Beschränkungen zu setzen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/19510 abzulehnen.

Berlin, den 16. September 2020

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Sylvia Kotting-Uhl
Vorsitzende

Dr. Anja Weisgerber
Berichterstatterin

Klaus Mindrup
Berichterstatter

Karsten Hilse
Berichterstatter

Dr. Lukas Köhler
Berichterstatter

Ralph Lenkert
Berichterstatter

Steffi Lemke
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dr. Anja Weisgerber, Klaus Mindrup, Karsten Hilse, Dr. Lukas Köhler, Ralph Lenkert und Steffi Lemke

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 19/19510** wurde in der 164. Sitzung des Deutschen Bundestages am 29. Mai 2020 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und zur Mitberatung an den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Energie, den Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, mit dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll,

1. ein auf die wirtschaftliche Lage in den unterschiedlichen Branchen ausgerichtetes Konjunkturprogramm zu erarbeiten, das neben finanziellen Entlastungen für Menschen und Unternehmen auch gezielte öffentliche Investitionen und die Förderung von Innovationen enthält, dauerhafte Subventionen jedoch ausschließt;
2. die Stromsteuer auf das europäische Mindestmaß sowie die EEG-Umlage deutlich zu senken, um Bürger und Unternehmen finanziell zu entlasten und Investitionen in strombasierte klimafreundliche Innovationen anzureizen;
3. anstelle der Einführung eines nationalen CO₂-Festpreises umgehend ein Opt-in des Verkehrs- und Gebäudesektors nach Art. 24 der Richtlinie 2003/87/EG in den EU-Emissionshandel in die Wege zu leiten, um die Klimaziele garantiert und kostengünstig zu erreichen und die im Green Deal angekündigten Pläne der EU-Kommission zur Ausweitung des Emissionshandels auf Unionsebene aktiv zu unterstützen;
4. klare und transparente Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskriterien für staatliche Investitionen in die Infrastruktur in den besonders klimarelevanten Wirtschaftsbereichen Energie, Industrie, Verkehr, Gebäude-/Bauwirtschaft sowie Landwirtschaft zu erarbeiten, um klimaschädliche Lock-in-Effekte und Stranded Assets zu vermeiden;
5. Technologieneutralität sicherzustellen und darauf zu verzichten, bestimmte politisch (un)erwünschte Technologien zu fördern oder zu verhindern, indem zusätzlich noch weitere Kriterien als die Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskriterien angelegt werden;
6. ohnehin geplante Investitionen in klimafreundliche Infrastrukturen sowie Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel als zusätzlichen Wachstumsimpuls vorzuziehen und gegebenenfalls die schnelle Umsetzbarkeit durch vereinfachte Genehmigungsverfahren unter Achtung der Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung sicherzustellen;
7. auf Zuschüsse zum Kauf bestimmter Produkte, wie beispielsweise die Abwrackprämie beim Kauf eines Neuwagens nach der Finanzkrise 2009, zu verzichten;
8. die steuerliche Forschungsförderung zu erhöhen, um Unternehmen auch in schwieriger konjunktureller Lage Forschung und Entwicklung zu ermöglichen, die sich dann auch in gezielten Investitionen in Klima-Innovationen niederschlägt.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner 71. Sitzung am 16. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag auf Drucksache 19/19510 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** hat in seiner 85. Sitzung am 16. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag auf Drucksache 19/19510 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur** hat in seiner 83. Sitzung am 16. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag auf Drucksache 19/19510 abzulehnen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 71. Sitzung am 16. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP empfohlen, den Antrag auf Drucksache 19/19510 abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit hat den Antrag auf Drucksache 19/19510 in seiner 82. Sitzung am 16. September 2020 abschließend ohne Debatte beraten.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, AfD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP zu empfehlen, den Antrag abzulehnen.

Berlin, den 16. September 2020

Dr. Anja Weisgerber
Berichtersterterin

Klaus Mindrup
Berichterstatter

Karsten Hilse
Berichterstatter

Dr. Lukas Köhler
Berichterstatter

Ralph Lenkert
Berichterstatter

Steffi Lemke
Berichtersterterin